

Schulhaus Rotweg, Wädenswil

Neubau



Auf einer Hangkuppe an der Nahtstelle zwischen Stadtkern und feinkörnigem Ein- und Mehrfamilienhausquartier liegt die Schulanlage Rotweg-Fuhrstrasse. Dem gut in die Hanglage eingefügten 50er-Jahre Schulhaus wurden schachbrettartig neue Schulbauten hinzugefügt.

Highlights

- Energiestandard Minergie P
- Bedarfsgesteuerte Hygienelüftung

Bauherrschaft	Stadt Wädenswil
Mandat	Gesamtverantwortung Gebäudetechnik HLKS / MSRL Fachkoordination Planung + Realisierung
Projektphasen	SIA Phase 31 - 53
Realisierung	2015 bis 2017
Kosten	HLKS 3 Mio.

Für den Ersatzneubau des Oberstufenschulhauses wurde von der Energiestadt Wädenswil im Jahre 2012 ein öffentlicher Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Im Rahmen des Wettbewerbes ging das Planungsteam um Meletta Strebel Architekten AG als Siegerteam hervor, in welchem die RMB Engineering AG das Konzept der Haustechnikanlagen erarbeitete.

Das Raumprogramm des Neubaus ist auf vier Geschosse aufgeteilt. Zwei Klassengeschosse mit ausgedehnten Lernlandschaften, das Erdgeschoss mit den öffentlicheren Nutzungen und das Sockelgeschoss mit den Kreativnutzungen, wie Werkstätte und Musik.

Das Ausführungsprojekt wurde nach dem Standard von Minergie P realisiert, sodass zu einem späteren Zeitpunkt mit der Wärmezeugersanierung das Zertifikat erworben werden konnte.

Konzept Lüftungsanlage

Sämtliche beheizten Räume werden durch eine kontrollierte Lüftungsanlage mit Frischluft versorgt. Die Lüftungsanlagen verfügen über hochwirksame Wärmerückgewinnungen und sind so dimensioniert, dass sie den notwendigen hygienischen Luftwechsel sicherstellen. Die Luftführung der Kanäle erfolgt in den Oberteilen der Wandschränke und die Luft wird längsseitig über Gitter punktuell unterhalb der Decke in die Schulzimmer eingeblasen. Die Abluft wird ebenfalls über die Schränke abgezogen. Um Schallübertragungen über das Kanalnetz zwischen den einzelnen Schulzimmern zu verhindern, erfolgt die Kanalführung ab den Steigzonen für jedes Schulzimmer einzeln, in mit Schalldämpfern ausgerüsteten Einzelkanälen.

Konzept Sanitäranlage

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt ganzjährig über die Heizung.

Konzept Heizungsanlage

Das bestehende Schulhaus Fuhr besitzt einen kondensierenden Gaskessel im UG des Sporttraktes. Ab dem Heizungsverteiler liefert die erdverlegte Fernleitung in westlicher Richtung die benötigte Wärme für den Neubau des Schulhauses Rotweg. Die Beheizung der Klassenzimmer und Nebenräume erfolgt über eine Niedertemperatur-Fussbodenheizung.